

Die Braut

1807

„Ach, Mann, du sollst zu Hau - se komm'n,
dei - ne Frau ist krank.“ krank.“
– „Ist sie krank, so ist sie krank, ist mir doch um
sie nicht bang, und ich komm nicht zu Haus.“

1 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
deine Frau ist krank.“ :|
– „Ist sie krank, so ist sie krank,
ist mir doch um sie nicht bang,
und ich komm nicht zu Haus.“

2 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
Deine Frau ist schlecht.“ :|
– „Ist sie schlecht, so ist sie schlecht,
ist es mir doch eben recht;
Und ich komm nicht zu Haus.“

3 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
Deine Frau ist tot.“ :|
– „Ist sie tot, so ist sie tot,
Bin ich doch aus aller Not;
Und ich komm nicht zu Haus.“

4 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
Die Träger sind in dein'm Haus.“ :|
– „Und sind die Träger in mein'm Haus,
So mögen sie sie doch tragen hinaus;
Und ich komm nicht zu Haus.“

5 – „Ach Mann, du sollst zu Hause komm'n,
Die Schüler stehn vor der Tür.“ :|
– „Und stehn die Schüler vor der Tür,
Kriegen sie doch ihr Gebühr;
Und ich komm nicht zu Haus.“

6 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
die Braut ist in dein'm Haus.“ :|
– „Und ist die Braut in meinem Haus,
Mag sie doch gehen wieder hinaus;
Und ich komm nicht zu Haus.“

7 – „Ach, Mann, du sollst zu Hause komm'n,
Die Braut liegt in dein'm Bett.“ :|
– „Und liegt die Braut in meinem Bett,
Ist es mir doch eben recht;
Und ich komm gleich zu Haus.“

*

8 Und als der Mann nach Hause kam,
Die Braut er fand im Bett. :|
Sie schlang ihn in das Leichentuch
Von hinnen sie ihn mit sich trug,
Und kam mit ihm zu Haus.